

Vertretungsstunden verpasst

Beitrag von „quakie“ vom 19. September 2011 18:26

Hallo Sonnenkönigin,

ich kenne die beschriebene Situation aus beiden Perspektiven, d.h. ich habe so etwas auch schon übersehen, und Kollegen mussten einspringen (allerdings zum Glück äußerst selten), bin aber selbst auch schon häufiger für "verplante" Kollegen in die Bresche gesprungen. Dein Angebot, die Stunde auszugleichen, finde ich angemessen, dem Kollegen bleibt dann überlassen, ob er darauf zurückkommt oder nicht. Nach meiner Erfahrung gibt es hierbei "von oben" keinen Stress, solange diese Situationen intern geregelt werden und die Klassen versorgt sind. Unter Kollegen gleicht sich das meist wieder aus - als kleine Entschuldigung gibt es bei uns auch gern mal eine Tafel Schokolade o.ä.

Bei sehr kurzfristigen Änderungen läuft unsere Konrektorin, die die Vertretungspläne erstellt, häufig hinter uns her, um uns zu erinnern - manchmal nervig, aber oft auch hilfreich. Den Fall, dass jemand ungeplant früher kommen muss, kenne ich von meiner Schule nicht, allerdings würde dann garantiert vorher das Telefon klingeln ...